

① **Originalbetriebsanleitung
Benzinmotor Vertikutierer**

Einhell®

7

CE

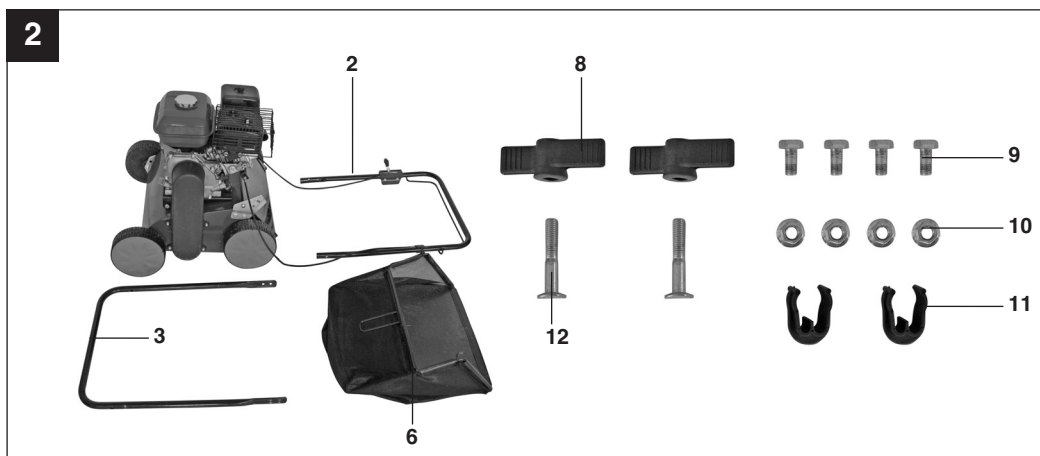
Art.-Nr.: 34.200.04

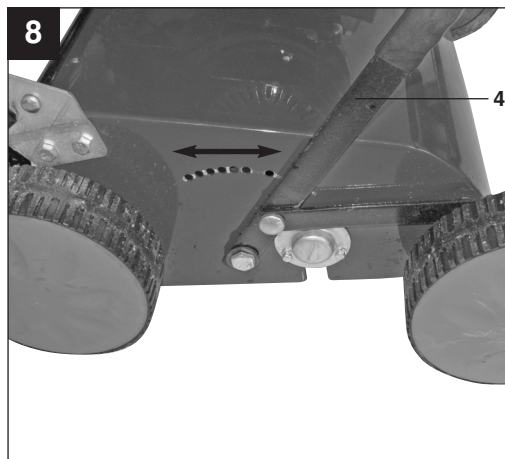
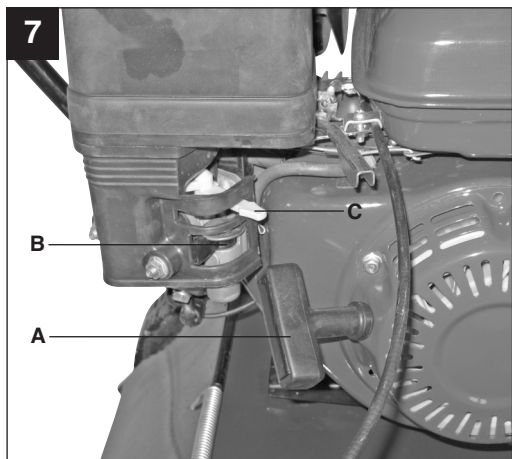
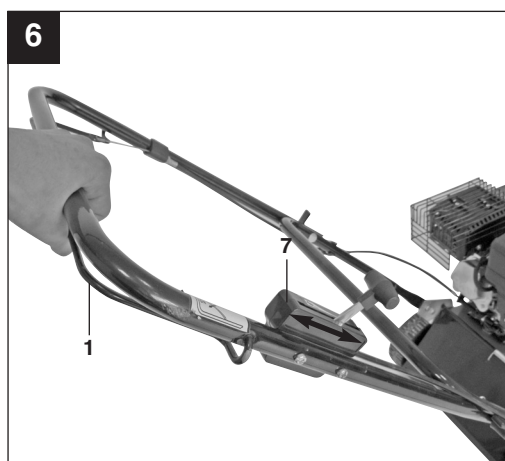
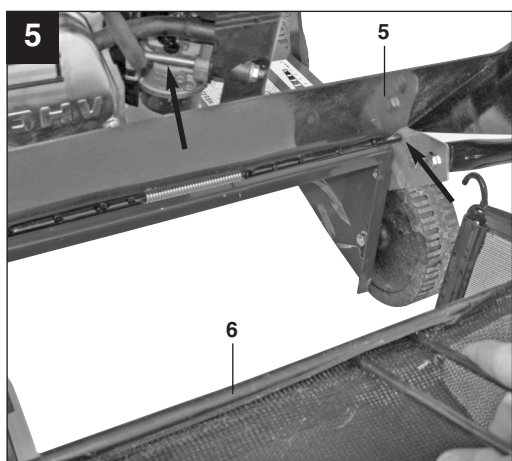
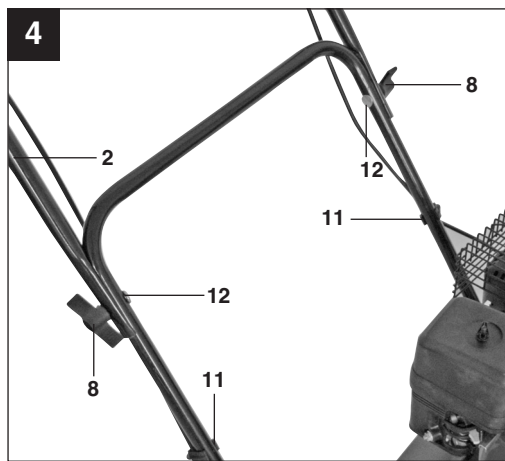
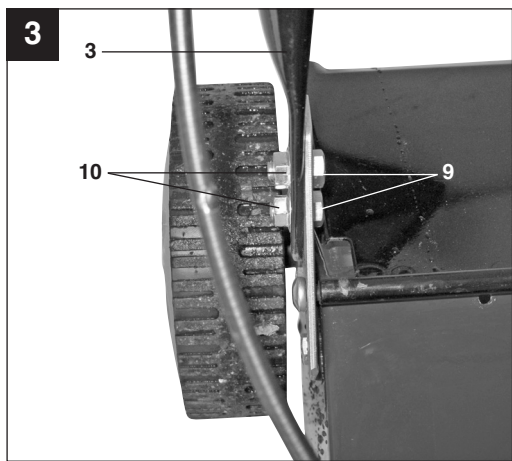
I.-Nr.: 11013

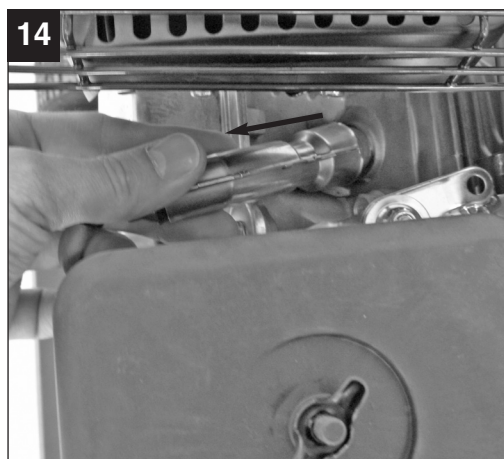
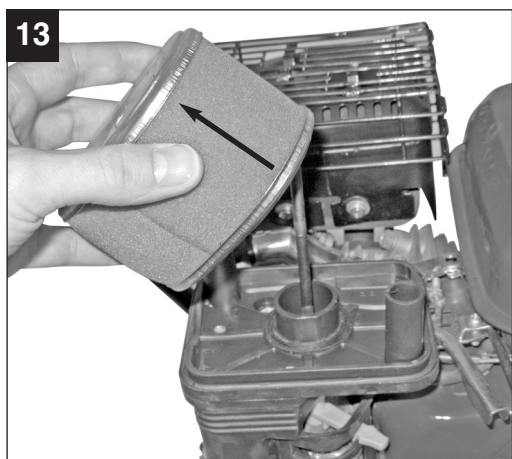
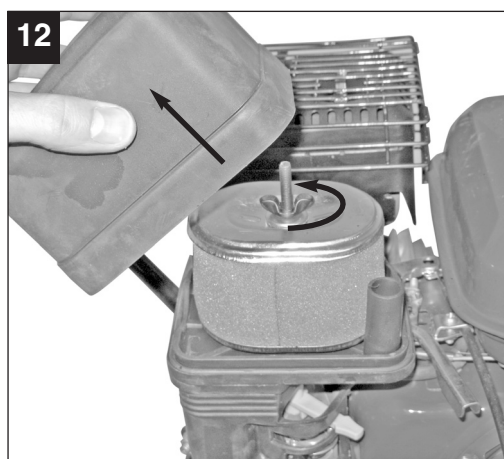
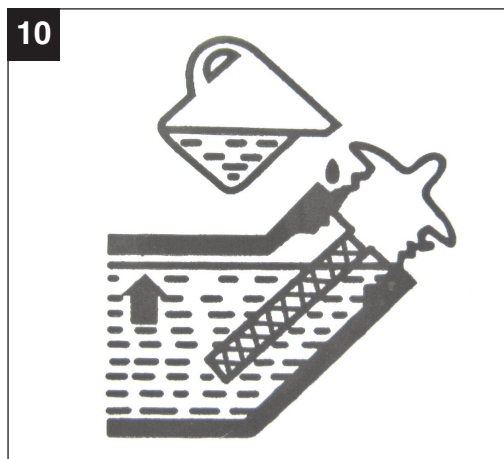
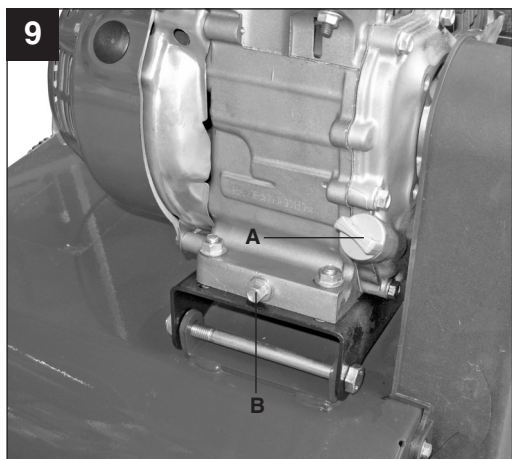
BG-SC 911

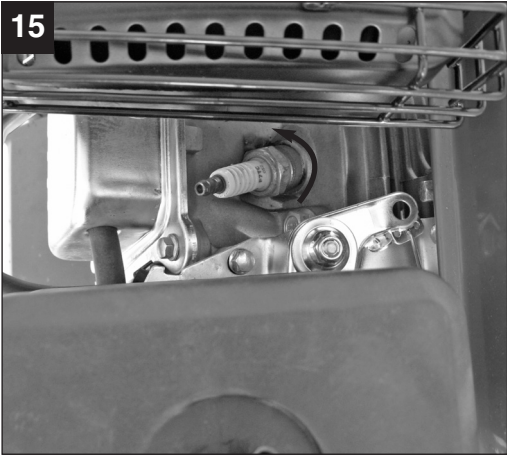


- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten









16

1	2	3	4	5	6	8
					7	



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 16)

1. Achtung! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen.
2. Dritte (Personen und Tiere) aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
3. Scharfe Arbeitswerkzeuge – Schneiden Sie sich nicht die Finger oder Zehen - Vor Wartung Zündkerzenstecker abziehen.
4. Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen
5. Augen- und Gehörschutz tragen.
6. Motorstart-/ Motorstophebel (I = Motor an; 0 = Motor aus)
7. Achtung! Heiße Teile.
8. Tiefenverstellung Vertikutierwalze

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1/2)

1. Motor Start-/Stophebel - Motorbremse
2. Oberer Schubbügel
3. Unterer Schubbügel
4. Tiefenverstellung
5. Auswurfklappe
6. Fangkorb
7. Gashebel
8. Befestigungsmuttern für oberen Schubbügel
9. Befestigungsschrauben für unteren Schubbügel
10. Befestigungsmuttern für unteren Schubbügel
11. Kabelbefestigungsklipps
12. Befestigungsschrauben für oberen Schubbügel

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmt zum Vertikutieren von Rasenflächen. Beim Vertikutieren werden Moos und Unkraut mitsamt den Wurzeln aus dem Boden gerissen und der Boden aufgelockert. Dadurch kann der Rasen Nährstoffe besser aufnehmen und wird gesäubert. Wir empfehlen, den Rasen im Frühling (April) und Herbst (Oktober) zu Vertikutieren.

Achtung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät nicht eingesetzt werden als Häcksler zum Zerkleinern von Ast- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht verwendet werden als Motorhacke und zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht verwendet werden als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motortyp:	1-Zylinder; 4-Takt
Hubraum:	118 ccm
Motor-Leistung max.:	2,2 kW / 3 PS
Arbeitsdrehzahl:	3600 min ⁻¹
Kraftstoff:	Benzin bleifrei
Tankinhalt:	ca. 2,5 l
Motoröl:	ca. 0,4l / 10W30
Zündkerze:	LG F7TC
Messer (Anzahl):	18
Messer-Ø:	163 mm
Tiefeneinstellung:	-15 - +5 mm
Arbeitsbreite:	400 mm
Schalldruckpegel L _{PA} :	81 dB(A), K = 3dB (A)
Schalleistungspegel L _{WA} :	96 dB(A)
Vibration a _{HW} :	3,492 m/s ² , K = 1,5 m/s ²
Gewicht:	31 kg

5. Vor Inbetriebnahme

Das Gerät ist bei Auslieferung demontiert. Der Fangkorb und der komplette Schubbügel müssen vor dem Gebrauch des Gerätes montiert werden. Folgen Sie der Gebrauchsanweisung Schritt für Schritt und orientieren Sie sich an den Bildern, damit der Zusammenbau für Sie einfach wird.

Montage des unteren Schubbügels (Abb. 3)

Den unteren Schubbügel (Abb.3/ Pos. 3) mit den mitgelieferten Schrauben (Abb. 3/ Pos. 9) und Muttern (Abb. 3/ Pos. 10) an dem Schubbügelhalter montieren.

Montage des oberen Schubbügelhalters (Abb. 4)

Oberen Schubbügel (Abb. 4/ Pos. 2) so positionieren, dass die Löcher des oberen Schubbügels mit den Löchern des unteren Schubbügels übereinstimmen. Mit den beiliegenden Schrauben (Abb. 4/ Pos. 12) und Muttern (Abb.4/ Pos. 8) die Rohre miteinander verschrauben. Mit den beiliegenden Kabelbefestigungsklipps (Abb. 4/ Pos. 11) das Gasseil und das Motor Start-/Stoppsseil am unteren Schubbügel fixieren.

Montage des Fangkorbs (Abb. 5)

Auswurfklappe (Abb. 5/ Pos. 5) mit einer Hand anheben und den Fangkorb (Abb. 5/ Pos. 6) mit der anderen Hand am Handgriff von oben einhängen.

Achtung! Zum Einhängen des Fangkorbes muss der Motor abgeschaltet sein und die Walze darf sich nicht drehen!

6. Bedienung

Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Der Ölstand im Motor muss vor jedem Mähen überprüft werden.

Starten des Gerätes (Abb. 6 – 7)

Um ein ungewolltes Starten des Motors zu vermeiden, ist dieser mit einer Motorbremse ausgestattet (Abb. 6/ Pos. 1), welche im Betrieb immer betätigt werden muss, da sonst der Motor stoppt.

Achtung: Beim Loslassen des Motorbremshebels muss dieser in die Ausgangsposition zurückkehren und der Motor muss stoppen. Ist das nicht der Fall, darf das Gerät nicht verwendet werden.

1. Benzinahn öffnen (Abb. 7/ Pos. B). Hierfür den Hahn auf "ON" stellen.
2. Choke-Hebel (Abb. 7/ Pos. C) auf Stellung "Choke" stellen.
3. Gashebel (Abb. 1/Pos. 7) in die Mitte stellen.
4. Motorbremshebel (Abb. 6/ Pos. 1) betätigen und kräftig am Startseilzug (Abb. 7/ Pos. A)ziehen bis der Motor startet.
5. Motor kurz warmlaufen lassen und anschließend den Chokehebel (Abb. 7/ Pos. B) auf Stellung "RUN" stellen.
6. Mit dem Gashebel (Abb.6/ Pos. 7) kann die Drehzahl der Vertikutierwalze geregelt werden (Schildkröte=langsam / Hase=schnell)

Achtung: Den Startseilzug immer langsam bis zum ersten Widerstand herausziehen bevor dieser zum Starten schnell herausgezogen wird. Lassen Sie den Startseilzug nach erfolgreichem Starten nicht zurückschleudern

Achtung: Die Vertikutierwalze rotiert, wenn der Motor gestartet wird.

Achtung! Öffnen Sie die Auswurfklappe nie, wenn der Motor noch läuft. Die umlaufende Walze kann zu Verletzungen führen. Befestigen Sie die Auswurfklappe immer sorgfältig. Sie wird durch die Zugfeder in die „Zu“-Position zurückgeklappt! Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zwischen Gehäuse und Benutzer ist stets einzuhalten. Beim Arbeiten und

D

Fahrtrichtungsänderungen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand, tragen Sie Schuhe mit rutschfesten, griffigen Sohlen und lange Hosen. Arbeiten Sie immer quer zum Hang. Hänge über 15 Grad Schräge dürfen mit dem Gerät aus Sicherheitsgründen nicht vertikutiert werden. Üben Sie besondere Vorsicht beim Rückwärtsbewegen und beim Ziehen des Gerätes, Stolpergefahr!

Einstellen der Arbeitstiefe(Abb. 8)

Um die Arbeitstiefe einzustellen, den Hebel für die Tiefeneinstellung (Abb. 8/ Pos. 4) leicht vom Gerät wegdrücken, die gewünschte Tiefe einstellen und den Hebel wieder einrasten lassen.

Achtung! Für den Transport den Hebel für die Tiefeneinstellung in die höchste Position stellen.

Hinweise zum richtigen Arbeiten

Beim Arbeiten wird eine überlappende Arbeitsweise empfohlen. Zur Erzielung eines sauberen Bildes das Gerät in möglichst geraden Bahnen führen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen übrig bleiben. Sobald während des Arbeitens Grasreste liegenbleiben, muss der Fangkorb entleert werden.

Achtung! Vor dem Abnehmen des Fangkorbes den Motor abschalten und den Stillstand der Walze abwarten!

Zum Aushängen des Fangkorbes, Auswurfklappe mit einer Hand anheben, und mit der anderen Hand Fangsack entnehmen!

Wie oft der Rasen bearbeitet werden soll, hängt grundsätzlich vom Graswuchs des Rasens und der Härte des Bodens ab.

Die Unterseite des Gerätes sauber halten und Erd- und Grasablagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang und beeinträchtigen die Qualität. An Hängen ist die Bahn quer zum Hang zu legen.

Bevor irgendwelche Kontrollen der Walze durchgeführt werden, Motor abstellen.

Achtung! Die Walze dreht nach dem Ausschalten des Motors noch einige Sekunden weiter. Versuchen Sie nie, die Walze zu stoppen. Falls die in Bewegung befindliche Walze auf einen Gegenstand schlägt, das Gerät abschalten und warten bis die Walze vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand der Walze. Falls diese beschädigt ist muss sie ausgewechselt werden.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung**Achtung:**

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1 Reinigung

Nach jedem Gebrauch sollte der Vertikutierer gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messer. Dazu kippen sie den Vertikutierer leicht zur Seite und entfernen den Schmutz.

Achtung! Bevor Sie das Gerät kippen, muss der Benzintank entleert werden um ein auslaufen von Benzin zu vermeiden. Dazu benutzen Sie am besten eine handelsübliche Benzinabsaugpumpe.

7.2 Wartung**Kontrolle des Ölstandes:**

Gerät auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Den Ölmesstab durch Linksdrehung abschrauben. Der Ölstand muss wie in Abbildung 10 dargestellt sein.

Achtung: Motor niemals ohne oder mit zu wenig Öl betreiben. Dies kann schwere Schäden am Motor verursachen.

Ölwechsel

- Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn (zusätzlich zu den Informationen des Serviceheft Benzin) bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.
- Nur empfohlenes Motoröl verwenden.
- Platzieren sie eine geeignete Ölauffangwanne unter der Ölablassschraube.
- Öleinfüllschraube (Abb.9/ Pos. A) öffnen.
- Öffnen Sie die Ölablassschraube (Abb.9/ Pos.B) und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab.
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube wieder schließen.
- Motoröl wie in Abbildung 10 dargestellt auffüllen.
- Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

Pflege und Einstellung der Seilzüge

Die Seilzüge öfters einölen und auf Leichtgängigkeit überprüfen.

Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

- Luftfilter wie in Abb. 11-13 dargestellt ausbauen.
- Luftfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Wartung/Wechsel der Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.14) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel (Abb. 15).
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Gerätes

Warnhinweis: Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze vom Zylinderkopf. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Startergriff langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
7. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

7.4 Vorbereitung des Gerätes für den Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Demontieren Sie bei Bedarf die Schubbügel. Achten Sie darauf, dass die Seilzüge nicht geknickt werden.

7.5 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

D**9. Fehlersuchplan**

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Motorbremshebel nicht gedrückt - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer - Benzinhahn geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Motorbremshebel drücken - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen - Benzinhahn öffnen
Motor läuft unruhig	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschlissen - Choke geöffnet 	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen/tauschen - Chokehebel in „Run“ Position stellen
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> - Messer unwuchtig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messer durch Kundendienstwerkstatt tauschen lassen.
Motor läuft, Walze dreht sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen gerissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen durch Kundendienstwerkstatt tauschen lassen.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklart folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
 potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
 a cikkekez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 arībūdina šj atitikimā EU reikalavimams ir prekės normoms
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
 ja izjavuva slednata soobraznost soglasno EY-direktivata i normite za artikli
 Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzinmotor-Vertikutierer BG-SC 911 (Einhell)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured L _{WA} = 93,4 dB (A); guaranteed L _{WA} = 96 dB (A)
P = 2,2 kW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2004/26/EC
Emission No.: e11*97/68 SA*2004/26*0850*00 |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC | |

Standard references: EN 13684; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 26.08.2013

Weichselgartner/General Manager

Dong Guihua/Product-Management

First CE: 13
Art.-No.: 34.200.04 I.-No.: 11013
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR009072
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

14

Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruflkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 - www.isc-gmbh.info - Mo-Fr. 8:00-18:00 Uhr
(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 Name:

Retouren-Nr. iSC:

Strasse / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.: **I.-Nr.:**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantieteil JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen